

Artikel vom 27.07.2018

Aus dem Gemeinderat

Antrag auf Etablierung eines eCarsharing Angebotes in Eichenau



Die CSU-Fraktion im Gemeinderat Eichenau stellte am 27. Juli 2018 folgenden Antrag:

Antrag auf Etablierung eines eCarsharing Angebotes in Eichenau

Die CSU-Fraktion stellt folgenden Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt ein Carsharing Angebot mit Elektroauto(s) in Eichenau zu etablieren.

Begründung des Antrages:

Carsharing ist eine wirksame Maßnahme, um die Anzahl an zugelassenen Fahrzeugen in Summe zu reduzieren. Ein entsprechendes Angebot in Eichenau könnte viele Familien dazu bewegen auf die Anschaffung eines Zweit- oder Drittwagens zu verzichten. Bereits jetzt setzen umliegende Städte und Gemeinden wie Puchheim und Gröbenzell auf derartige Angebote (allerdings leider noch mit Verbrennungsfahrzeugen). Carsharing mit Elektroautos reduziert zudem die Emissionsbelastung und ist daher umweltverträglicher.

Carsharing außerhalb der Münchner Innenstadt ist in der Regel schwer kostendeckend zu realisieren. Die CSU-Fraktion hat eine ausführliche Marktrecherche zu potentiellen Carsharing Anbietern unternommen. Wir haben einen Anbieter gefunden, der eine Nutzungskombination von

Gemeindemitarbeitern (als Ersatz für ein gemeindliches Verbrennungsfahrzeug ohne laufende Mehrkosten) mit der Eichenauer Bevölkerung kombiniert. Dieses Modell verfolgt auch die Stadt Fürstenfeldbruck, die ihren kompletten Fuhrpark mit diesem Modell ersetzen will. Zudem kümmert sich der von uns gefundene Anbieter um entsprechende Werbeeinnahmen am Fahrzeug. Dadurch kann ein Carsharing Angebot mit einem Elektroauto ökonomisch nachhaltig und vor allem zu sehr günstigen Konditionen (im Vergleich zu BMW DriveNow ca. 60-70% günstiger) angeboten werden. Die Firma bietet der Gemeinde Eichenau zudem einen Fixpreis i.H. von 245.- Euro pro Monat für die Nutzung des Elektroautos, sodass eine sichere Budgetplanung für den Haushalt möglich ist.

Gerne erläutern wir die Details in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen, Herr Bürgermeister, sowie Ihren entsprechenden Verwaltungsmitarbeitern.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wölfl für die CSU-Fraktion

Votum des Gemeinderates:

Die Gemeinde erklärt sich auf den Antrag der CSU-Fraktion hin grundsätzlich an einer Kooperation mit der Firma Mikar interessiert. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, mit der KommEnergie deren Beteiligung abzuklären.